

912: Geboren 912, Gestorben 912, Otto I., Leo VI., Nikephoros II., Notker I., Abdallah Von Cordoba, Rudolf I., Wicing, Erchanbald

912: Geboren 912, Gestorben 912, Otto I., Leo VI., Nikephoros II., Notker I.

✓ Verified Book of 912: Geboren 912, Gestorben 912, Otto I., Leo VI., Nikephoros II., Notker I., Abdallah Von Cordoba, Rudolf I., Wicing, Erchanbald

Summary:

912: Geboren 912, Gestorben 912, Otto I., Leo VI., Nikephoros II., Notker I., Abdallah Von Cordoba, Rudolf I., Wicing, Erchanbald book pdf downloads is provided by enrgiinfo that special to you with no fee. 912: Geboren 912, Gestorben 912, Otto I., Leo VI., Nikephoros II., Notker I., Abdallah Von Cordoba, Rudolf I., Wicing, Erchanbald free textbook pdf download created by Quelle Wikipedia at October 8th 2011 has been converted to PDF file that you can enjoy on your cell phone. For the information, enrgiinfo do not place 912: Geboren 912, Gestorben 912, Otto I., Leo VI., Nikephoros II., Notker I., Abdallah Von Cordoba, Rudolf I., Wicing, Erchanbald pdf downloads on our server, all of pdf files on this web are found via the internet. We do not have responsibility with content of this book.

Dieser Inhalt ist eine Zusammensetzung von Artikeln aus der frei verfügbaren Wikipedia-Enzyklopädie. Seiten: 24. Nicht dargestellt. Kapitel: Geboren 912, Gestorben 912, Otto I., Leo VI., Nikephoros II., Notker I., Abdallah von Cordoba, Rudolf I., Wicing, Erchanbald, Liste der Staatsoberhaupter 912. Auszug: Otto I., der Grosse (* 23. November 912; 7. Mai 973 in Memleben) aus dem Geschlecht der Liudolfinger war ab 936 Herzog von Sachsen und König des Ostfrankenreiches (regnum francorum orientalium), ab 951 König von Italien und ab 962 römisch-deutscher Kaiser. Otto setzte während der ersten Hälfte seiner langen Herrschaftszeit die Unteilbarkeit des Königtums, seine Entscheidungsgewalt in der Nachfolgefrage und einen Wandel der Machtstruktur durch: Durch eine geschickte Heiratspolitik und Personalentscheidungen besetzte er die Herzogtümer mit seinen Verwandten und griff damit tief in das bestehende Herrschaftsgefüge des Adels ein. Aus den Aufständen, in denen sich die Erbberechtigten gegen Konkurrenz später geborener Kinder wehrten, ging Otto als Sieger hervor. Die Herzoge, die vormalig nahezu gleichwertige Vertreter der Stämme gewesen waren, wurden nunmehr zu königlichen Amtsträgern. Auch stärkte Otto die Reichskirche als wesentliche königliche Machtbasis und unterwarf sie seiner Kontrolle. Durch seinen Sieg 955 über die Ungarn endeten nicht nur deren Invasionen, sondern auch die Erhebungen der Grossen des Reiches gegen den König. Zudem erlangte er damit den Nimbus eines Retters der Christenheit, zumal ihm noch im selben Jahr ein Sieg über die Slawen gelang. In der Folge setzte eine kulturelle Blütezeit ein, die als Ottonische Renaissance bekannt wurde. 961 eroberte er das Königreich Italien und dehnte sein Reich nach Norden, Osten und bis nach Süditalien aus, wo er in Konflikt mit Byzanz geriet. Unter Rückgriff auf die Kaiseridee Karls des Grossen liess er sich dennoch 962 von Papst Johannes XII. in Rom zum Kaiser krönen, und schliesslich gelang ihm sogar ein Ausg

Thanks for downloading ebook of 912: Geboren 912, Gestorben 912, Otto I., Leo VI., Nikephoros II., Notker I., Abdallah Von Cordoba, Rudolf I., Wicing, Erchanbald at enrgiinfo. This page just for preview of 912: Geboren 912, Gestorben 912, Otto I., Leo VI., Nikephoros II., Notker I., Abdallah Von Cordoba, Rudolf I., Wicing, Erchanbald book pdf. You should clean this file after viewing and find the original copy of 912: Geboren 912, Gestorben 912, Otto I., Leo VI., Nikephoros II., Notker I., Abdallah Von Cordoba, Rudolf I., Wicing, Erchanbald pdf book.

912: Geboren 912, Gestorben 912,